

ALLGEMEINE VERTRAGSBEDINGUNGEN FÜR TF BANK TAGESGELDKONTO – PRIVATKUNDEN

Stand (Datum): 09.02.2022

1. ALLGEMEINES

INFORMATION ÜBER TF BANK AB (publ)

TF Bank AB (publ), nachfolgend „die Bank“ genannt, ist eine schwedische Bankgesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft, die beim schwedischen Handelsregister (Bolagsverket) mit der Organisationsnummer 556158-1041 registriert ist und deren offizielle Adresse „TF Bank AB (publ), Box 947, SE-501 10 Borås, Schweden“ lautet. Die Umsatzsteueridentifikationsnummer der Bank lautet: SE556158104101.

TF Bank ist eine schwedische Bank, die über eine Banklizenz und eine Erlaubnis zur Erbringung von Zahlungsdiensten verfügt. Zuständige Aufsichts- und Genehmigungsbehörde ist die schwedische Finanzaufsichtsbehörde „Finansinspektionen“, Box 7821, SE-103 97, Stockholm, Schweden. Die Eintragung von TF Bank (publ) im Register der Finanzaufsichtsbehörde „Finansinspektionen“ ist einzusehen unter: www.fi.se. TF Bank AB (publ) ist zudem bei der deutschen Finanzaufsichtsbehörde Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 53b Kap 1 des deutschen Kreditwesengesetzes (KWG) als Bank registriert, die im Wege des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs Bankgeschäfte betreibt. Die Eintragung von TF Bank (publ) in das von der BaFin geführte Register ist einzusehen unter: www.bafin.de

Diese allgemeinen Vertragsbedingungen für TF Bank Tagesgeldkonten („Vertragsbedingungen“) treten bei der Eröffnung eines Sparkontos mit der Bezeichnung „TF Bank Tagesgeldkonto“ bei der Bank auf www.tfbank.de in Kraft. Bei Kontoeröffnung wird ein Kontovertrag abgeschlossen („Kontovertrag“). Der Vertrag und die Vertragsbedingungen des Kontovertrags unterliegen dem deutschen Recht. Sämtliche Bedingungen und alle Informationsmaterialien sind auf Deutsch verfügbar und die gesamte Kommunikation zwischen den Parteien erfolgt in deutscher Sprache.

Kontaktdaten der TF Bank AB:

Name: TF Bank AB/Tagesgeld

Adress: Postfach 10 02 26, 20001 Hamburg

Telefon: 030 814 566 890

E-post: tagesgeld@tfbank.de (Kundendienst)

www: tfbank.de

Der gesetzliche Vertretungsberechtigte ist Mattias Carlsson.

INFORMATIONEN ZUM TF BANK TAGESGELDKONTO

TF Bank Tagesgeldkonto (nachfolgend auch Konto oder das Konto genannt) ist ein Sparkonto mit variabler Verzinsung. Aus diesem Grund ist es gegenwärtig an einige Zusatzleistungen geknüpft; zudem kann das Konto ausschließlich für Ein- und Auszahlungen verwendet werden. Für das TF Bank Tagesgeldkonto gilt der jeweils aktuelle, gültige Zinssatz. Guthabenzinsen werden für alle Kalendertage eines Jahres berechnet. Die Zinsen werden zum Monatswechsel oder bei Kontoauflösung auf dem Konto gutgeschrieben. Die Anzahl der Ein- und Auszahlungen auf ein Konto bzw. von einem Konto sind nicht begrenzt. Aktuelle Informationen, Zinsen und Preise sind im Produktinformationsblatt auf tfbank.de verfügbar.

2. KONTINHABER UND KONTOVERTRAG

Die Parteien dieses Vertrages sind die Bank und die Person, die mit der Bank einen Vertrag über die von der Bank angebotenen Leistungen im Zusammenhang mit der Führung eines Kontos abschließt, nachfolgend Kontoinhaber genannt. Der Kontoinhaber muss mündig und mindestens 18 Jahre alt sein sowie seinen ständigen Wohnsitz in Deutschland haben. Zur Kontoeröffnung ist ein gültiges Identifikationsdokument sowie ein Kontoauszug zu Verifizierung notwendig. Der Kontoauszug muss die im Antrag angegebene Bankverbindung (IBAN und BIC), Ihren vollständigen

Namen sowie das Ausstellungsdatum beinhaltet.

Der vom Kontoinhaber verfolgte Zweck der Geschäftsverbindung ist es, auf einem verzinnten Tagesgeldkonto bei der Bank Geld einzuzahlen und sein Geld auch wieder vom Tagesgeldkonto abheben zu können. Das Konto dient privaten Zwecken des Kontoinhabers und darf nicht zur Ausübung einer wirtschaftlichen Tätigkeit verwendet werden. Ausschließlich natürliche Personen können ein TF Bank Tagesgeldkonto eröffnen. Das TF Bank Tagesgeldkonto kann nur in Euro geführt werden. Bei Kontoeröffnung wird ein Kontovertrag abgeschlossen („Kontovertrag“). Der Kontovertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Kontoinhaber hat nicht das Recht, seine im Vertrag festgelegten Rechten und Pflichten an Dritte weiterzugeben oder abzutreten.

3. MASSNAHMEN GEGEN GELDWÄSCHE

Nach dem Gesetz über Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ist die Bank verpflichtet, Informationen über die Identität des Kunden und den Zweck und die Art der Kundenbeziehung einzuholen. Die Informationen sind in Verbindung mit der Kontoeröffnung einzuholen. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Bank dem Kontoinhaber gegebenenfalls weitere Fragen im Hinblick auf die gemäß den Gesetzen gestellten Anforderungen oder Vorgaben der Finanzaufsichtsbehörde stellen wird. Die Bank hat das Recht, Aufträge abzulehnen, d. h. auf die Ausführung von Einzahlungsaufträgen oder einer anderen Transaktion zu verzichten, wenn die Bank vermutet oder berechtigten Grund zu der Annahme hat, dass die Transaktion Teil einer Geldwäschetransaktion ist oder für die Terrorismusfinanzierung verwendet wird. Bei bereits erfolgten Transaktionen wird das Geld an das vorab registrierte, vom Kontoinhaber selbst angegebene Konto zurückgezahlt.

4. VERFÜGUNGSMACHT ÜBER DAS KONTO

Über das Konto verfügt der Kontoinhaber sowie der/die Person(en), der/denen vom Kontoinhaber durch eine Vollmacht dieses Recht erteilt wurde. Ein Vorbehalt seitens des Kontoinhabers bezüglich des Rechts einer anderen Person, über das Guthaben auf dem Konto zu verfügen, oder anderer Anweisungen, ist ausschließlich mit der von der Bank vorgegebenen Formulierung zulässig. Der Kontoinhaber ist für die Richtigkeit der gemachten Angaben verantwortlich. Der Kontoinhaber ist damit einverstanden, im Rahmen der Nutzung des Dienstes nicht gegen die geltenden Rechtsvorschriften zu verstoßen. Die Bank hat das Recht, das Konto vorübergehend zu sperren, wenn vor der Ausführung des Auftrags triftige Gründe für die Prüfung der Befugnis oder Identität des Kunden vorliegen. Seitens des Kontoinhabers besteht keinen Anspruch auf Entschädigung für die oben genannten Maßnahmen.

Die Bank ist nicht verpflichtet, die angeforderten Überweisungsaufträge auszuführen, wenn auf dem Konto keine ausreichenden Geldmittel vorhanden sind, oder dem Kontoinhaber mitzuteilen, dass ein solcher Auftrag nicht ausgeführt wurde. Die Bank hat das Recht, das Konto des Kontoinhabers ohne Vorankündigung zur Deckung von Gebühren und Kosten, die dem Konto zuzuordnen sind, zu belasten. Die Bank darf das Konto auch mit Beträgen in Höhe der Auslagen, Kosten oder Honorare für zugunsten des Kontoinhabers ausgeführte Aufträge sowie mit Zahlungen in Höhe einer anderen fälligen Forderung, die die Bank gegenüber dem Kontoinhaber geltend macht (Verrechnung), belasten. Eine solche Verrechnung darf nicht gegen Löhne, Renten oder damit vergleichbare Mittel, die notwendig für die Erhaltung der Existenzgrundlage des Kontoinhabers sind, erfolgen.

5. ZINSEN

Der aktuelle jährliche Zinssatz für das TF Bank Tagesgeldkonto ist der Zinssatz, den die Bank zum gegebenen Zeitpunkt auf tfbank.de bekannt gibt. In Verbindung mit der Eröffnung des Kontos stellt die Bank Informationen bezüglich des aktuellen Zinssatzes zur Verfügung. Zinsen für Guthaben auf dem Konto werden für alle Kalendertage während des Jahres berechnet. Die

Zinsen werden taggenau auf der Grundlage eines Jahres mit 365 Tagen berechnet (tatsächliche Anzahl der Tage/365). Zinsen auf Beträge, die auf das Konto eingezahlt werden, werden ab dem Einzahlungstag berechnet. Auf ausgezahlte Beträge werden Zinsen bis zum Tag vor der Auszahlung berechnet. Alle Ein- und Auszahlungen, die am gleichen Kalendertag ausgeführt werden, werden miteinander verrechnet. Auf die aufgelaufenen Zinsen wird zum Ende eines jeweiligen Monats oder bei Schließung des Kontos das Kapital angerechnet (Kapitalisierung).

Die Bank hat das Recht, den Zinssatz und die Methode zur Berechnung der Zinsen zu ändern. Wenn sich der Zinssatz zu Ungunsten des Kontoinhabers ändert, muss die Bank diesbezüglich auf tfbank.de Informationen bereitstellen und den Kontoinhaber schriftlich und ohne unnötige Verzögerungen darüber in Kenntnis setzen. Die Änderung des Zinssatzes gilt als vom Kontoinhaber akzeptiert zu betrachten, wenn der Kontoinhaber der Bank vor dem Datum des Inkrafttretens der Zinssatzänderung nicht das Gegenteil mitgeteilt hat. Wenn die Änderung des Zinssatzes nicht akzeptiert wird, wird dies als Kündigung des Kontos betrachtet.

6. EINZAHLUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Eine Einzahlung auf das Konto erfolgt per Überweisung. Das aktuell gültige Bankkonto für die Überweisung an die Bank ist auf tfbank.de sowie im Kontovertrag des Kunden angegeben. Ein- und Auszahlungen können ausschließlich auf das vorab vom Kontoinhaber angegebene Konto bei einer deutschen Bank, das auf den Kontoinhaber registriert ist und in Euro geführt wird, erfolgen. Der Kontoinhaber muss bei der Eröffnung eines TF Bank Tagesgeldkontos eine korrekte Kontonummer für Ein- und Auszahlungen („Bezugskonto“) angeben. Die Bank hat das Recht zu überprüfen, ob der Kontoinhaber der Inhaber des vorab angegebenen Kontos ist. Auszahlungen müssen schriftlich mit dem auf tfbank.de zur Verfügung gestellten Auszahlungsformular beantragt und an **TF Bank AB/Tagesgeld, Postfach 10 02 26, 20001 Hamburg** oder an tagesgeld@tfbank.de geschickt werden. Der Kontoinhaber ist dafür verantwortlich, dass die in Verbindung mit Geldein- und Auszahlungsaufträgen gemachten Angaben richtig sind.

Überweisungen an das angegebene Bezugskonto werden innerhalb von vier (4) Bankarbeitstagen nach Erhalt des Auszahlungsauftrags durch die Bank ausgeführt. Das Konto wird noch am gleichen Tag, an dem die Überweisung ausgeführt wird, belastet. Mit Bankarbeitstag wird in diesen Bedingungen ein Tag verstanden, der in Schweden und Deutschland kein Samstag, Sonntag, gesetzlicher oder öffentlicher Feiertag ist. Die Bank hat das Recht, Überweisungen an das Konto des Kontoinhabers zurückzuweisen, wenn diese falsch ausgeführt wurden. Beispiele für solche Fehler sind Überweisungen an falsche Empfänger oder falsche Überweisungsbeträge.

Der Kontoinhaber ist damit einverstanden, dass Verträge, Aufträge und Anweisungen, die nach der Identifikation mit der Bank vereinbart werden, für den Kontoinhaber bindend sind.

Eine Änderung der Kontoinformationen muss spätestens fünf (5) Bankarbeitstage, nachdem diesbezüglich eine schriftliche Mitteilung an die Bank übermittelt wurde, registriert werden.

Der Höchstbetrag, einschließlich kapitalisierter Zinsen, der sich auf dem Konto befinden darf, darf den Betrag nicht übersteigen, der zum jeweiligen Zeitpunkt für das aktuelle Konto gilt und dem Produktinformationsblatt auf tfbank.de zu entnehmen ist. Der Höchstbetrag, der sich auf dem Konto befinden darf, kann somit einseitig von der Bank geändert werden, ohne dass es diesbezüglich einer Änderung dieser Bedingungen bedarf. Beträge, die diesen Betrag übersteigen, können auf Initiative der Bank hin auf das vom Kontoinhaber vorab angegebene Konto überwiesen werden.

7. GEBÜHREN UND KOSTEN

Kontobezogene Gebühren werden gemäß den zum jeweiligen Zeitpunkt von der Bank verwendeten Bedingungen berechnet. Aktuelle Informationen bezüglich der Gebühren sind auf tfbank.de verfügbar. Informationen zu anfallenden Gebühren

werden auch in Verbindung mit der Eröffnung eines Kontos gegeben. Die von der Bank erhobenen Gebühren können von der Bank geändert werden. Falls die Gebühren zu Ungunsten des Kontoinhabers geändert werden, wird der Kontoinhaber darüber mittels einer gesonderten Mitteilung mindestens 14 Tage vor Inkrafttreten der Änderung in Kenntnis gesetzt. Dasselbe gilt, wenn die Bank Gebühren für vormals für den Kontoinhaber kostenfreie Konten oder Dienstleistungen einführt. Die Änderung gilt als vom Kontoinhaber akzeptiert zu betrachten, wenn der Kontoinhaber der Bank vor dem Datum des Inkrafttretens der Gebührenänderung nicht das Gegenteil mitgeteilt hat. Wenn die Änderung nicht akzeptiert wird, wird dies als Kündigung des Kontos betrachtet.

8. SCHLIESSUNG DES KONTOS

Der Kontoinhaber hat das Recht, das Konto fristlos zu kündigen. Die Kündigung des Kontos muss schriftlich bei der Bank eingereicht werden. Die Bank hat das Recht, das Konto mit einer Kündigungsfrist von zwei (2) Monaten zu kündigen, jedoch darf die Bank das Konto schnellstmöglich schließen, wenn der Kontoinhaber gegen wesentliche Vertragsbestimmungen verstößt oder wenn die Bank den Verdacht oder berechtigten Grund zu der Annahme hat, dass der Kontoinhaber das Konto direkt oder indirekt, ganz oder teilweise für eigene Zwecke, zum Zweck der Geldwäsche und/oder der Finanzierung schwerer Straftaten nutzt. Im zuletzt genannten Fall hat die Bank das Recht, sämtliche Informationen über den Kontoinhaber und die Transaktionen des Kontos an die schwedischen oder deutschen Polizeibehörden zu übermitteln.

Die Bank hat zudem das Recht, das Konto unverzüglich aufzulösen und die Kundenbeziehung zu beenden, wenn hinsichtlich der Identifikation des Kunden Mängel bestehen oder wenn die Bank der Ansicht ist, dass der Vertrag mit dem Kunden ein inakzeptables Risiko für die Bank darstellt. Die Bank hat das Recht, nicht aktivierte Konten nach 90 Tagen ab Eröffnungsdatum aufzulösen, ohne dass diesbezüglich eine Mitteilung an den Kontoinhaber erfolgen muss. Nicht aktivierte Konten sind Konten, auf die keine Einzahlung nach ihrer Einrichtung stattgefunden hat. Die Bank hat darüber hinaus das Recht, das Konto aufzulösen, wenn das Guthaben auf dem Konto weniger als 10 Euro beträgt und der Kontoinhaber in den letzten drei (3) Jahren keine Ein- oder Auszahlungen mehr getätigt hat, oder wenn der Kontoinhaber seinen Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht nachkommt. Bei der Auflösung des Kontos zahlt die Bank ein eventuelles Guthaben sowie Zinsen auf das vorab vom Kontoinhaber angegebene Bezugskonto aus.

9. JAHRESENDBELEG UND STEUERBESCHEINIGUNG

Die Bank übermittelt dem Kontoinhaber jedes Jahr zum 31. Dezember einen Jahresendbeleg für das Konto. Dieser wird an die vom Kontoinhaber angegebene Postanschrift oder die Adresse, die im öffentlichen Register der Meldebehörde hinterlegt ist, versandt. Die Zinserträge sind in Deutschland zu versteuern. Der Kontoinhaber ist für die ordnungsgemäße Meldung der Zinserträge an die zuständige deutsche Steuerbehörde verantwortlich. Die Bank behält sich das Recht vor, Informationen hinsichtlich des Guthabens auf dem Konto (kumulierte Zinsen im Laufe des vergangenen Jahres) an die Steuerbehörden in Deutschland und Schweden weiterzugeben. Die Aufsichtsbehörden können zudem verlangen, dass die Bank zusätzliche Informationen über einzelne Transaktionen zur Verfügung stellt. Die Bank behält sich das Recht vor, solche Informationen auf Anfrage weiterzugeben.

Auf Antrag des Kontoinhabers wird die Bank schriftlich eine Aufstellung bezüglich des aktuellen Saldos (Kontoauszug) und anderer Angaben zum Konto wie Geldein- und -auszahlungen, von denen die Bank Kenntnis erlangt hat, ausfertigen.

10. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG VON TFBANK

Die Bank haftet nicht für Schäden, die durch Änderungen der schwedischen oder ausländischen Rechtsvorschriften, Entscheidungen der schwedischen oder ausländischen Behörden, Kriege, Streiks, Blockaden, Boykotte, Aussperrungen oder andere ähnliche Umstände

eintreten. Der Vorbehalt im Falle von Streiks, Blockaden, Boykotts und Aussperrung gilt auch dann, wenn die Bank selbst diesbezüglich Maßnahmen ergreift oder Gegenstand solcher Konfliktmaßnahmen geworden ist.

Falls die Bank daran gehindert wird, Zahlungsaufträge zu verarbeiten oder andere Maßnahmen aufgrund der in diesem Absatz beschriebenen Umstände zu ergreifen, darf die Durchführung der Maßnahmen verschoben werden, bis das Hemmnis beseitigt ist. Schäden, die aufgrund von anderen Ursachen entstehen, werden von der Bank nicht ausgeglichen, wenn die Bank mit der üblichen Sorgfalt gearbeitet hat. Die Bank haftet ausschließlich bei grober Fahrlässigkeit für indirekte Schäden. Die Bank haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Kontoinhaber für das vorab angegebene Bezugskonto bei einer anderen Bank eine falsche Kontonummer angegeben hat.

11. ÄNDERUNGEN DER VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die Bank behält sich das Recht vor, diese allgemeinen Bedingungen einseitig zum Nachteil des Kontoinhabers zu ändern, ohne dass dies zu einer Kündigung des Vertrags führt. Änderungen dieser Bedingungen müssen ihre Wirkung beim Kontoinhaber spätestens zwei

(2) Monate, nachdem die Bank eine Mitteilung über eine Änderung versandt hat, entfalten. Wenn die Änderung von wesentlicher Bedeutung und für den Kontoinhaber nachteilig ist und der Kontoinhaber die Änderung nicht akzeptiert, hat der Kontoinhaber das Recht, den Kontovertrag innerhalb des genannten Zeitraums jederzeit und mit sofortiger Wirkung kündigen. Die Änderung gilt als vom Kontoinhaber akzeptiert zu betrachten, wenn der Kontoinhaber der Bank vor dem Datum des Inkrafttretens der Änderung nicht das Gegenteil mitgeteilt hat.

12. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Wenn Sie Kontakt mit der TF Bank aufnehmen, sich für Dienstleistungen der TF Bank bewerben oder diese nutzen, werden personenbezogene Daten wie Name, Identifikationsnummer, Kontaktdetails, Transaktionsdetails, Kontoinformationen und andere Informationen verarbeitet.

Zum einen verarbeitet die TF Bank von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogene Daten. Zum anderen verarbeiten die TF Bank personenbezogene Daten, die intern erstellt wurden oder von anderen Quellen erhoben wurden. Weitere Informationen zu unserem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung der TF Bank unter <https://www.tfbank.de/datenschutzerklärung/>.

Die TF Bank verarbeitet personenbezogene Daten für Marketingzwecke der Produkte und Dienstleistungen der TF Bank basierend auf der Kundenbeziehung. Wenn Sie sich eine Kreditanfrage stellen, führt die TF Bank eine automatisierte Kreditentscheidung durch, wenn dies für eine Ausführung des Vertrages notwendig ist. In gewissen Fällen analysiert die TF Bank Kundenverhalten, mit dem Ziel kundenindividuelles Marketing anzubieten.

13. WIDERRUFSBELEHRUNG

Wenn es sich bei dem Vertrag um einen Fernabsatzvertrag handelt, hat der Kontoinhaber das Recht, innerhalb von 14 Tagen gerechnet ab dem Tag des Vertragsabschlusses und ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurückzutreten, indem der Kontoinhaber der Bank entweder mündlich oder schriftlich mitteilt, dass er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht. Die Bank muss schnellstmöglich und spätestens innerhalb von 30 Tagen ab Eingang der Widerrufserklärung die eingezahlten Mittel an das vorab vom Kontoinhaber angegebene Konto zurückerstatten.

14. NACHWEIS FÜR KONTOSTATUS

Die Bank registriert die Kontotransaktionen in ihrer Buchführung. Die Buchführung der Bank ist als zuverlässiger Nachweis für den Kontostatus zu betrachten, bis der Kontoinhaber das Gegenteil beweist.

15. STREITIGKEITEN

Eventuelle Streitigkeiten, die in einem Zusammenhang mit diesem Vertrag, den besonderen Verträgen/Bedingungen für eine bestimmte Dienstleistung sowie dem sich aus dem genannten Vertrag ergebenden Rechtsverhältnis stehen, sind in Deutschland von einem deutschen Gericht und unter Anwendung des deutschen Rechts zu entscheiden.

16. BESCHWERDEN UND REKLAMATIONEN

Wenn der Kunde mit der Erbringung der in diesem Kontovertrag vereinbarten Dienstleistungen durch die Bank nicht zufrieden ist, muss sich der Kontoinhaber in erster Linie an den Kundendienst der Bank wenden, um die Ursache für diese Unzufriedenheit zu klären. Wenn der Kontoinhaber eine Beschwerde vorbringen möchte, kann er diese schriftlich bei **TF Bank AB (publ), Box 947, SE-501 10 Borås, Schweden** einreichen oder an tagesgeld@tfbank.de senden.

In seiner Rolle als Verbraucher kann der Kontoinhaber, ohne seine Rechte zu verlieren, beim schwedischen Amt für Verbraucherbeschwerden Berufung einlegen, Allmänna reklamationsnämnden, www.arn.se, Box 174, 101 23 Stockholm, Tel.: 0046 (0)8 508 860 00), oder aber beim Europäischen Verbraucherzentrum (ECC), www.eu-verbraucher.de. In dem Fall, dass eine Beschwerde bei der Beschwerdestelle des Deutschen Bankenverbands (www.bankenverband.de) eingehen sollte, wird der Deutsche Bankenverband den Kunden darüber in Kenntnis setzen, dass das schwedische Amt für Verbraucherbeschwerden (Allmänna reklamationsnämnden) die zuständige Behörde ist, an die es sich zu wenden gilt, und dass der Kunde die Überweisung seiner Beschwerde an das schwedische Amt für Verbraucherbeschwerden verlangen kann. Wenn der Kontoinhaber eine solche Überweisung verlangt, wird der Deutsche Bankenverband die Beschwerde an das schwedische Amt für Verbraucherbeschwerden (Allmänna reklamationsnämnden) weiterleiten.

17. INFORMATION ÜBER DIE EINLAGENSICHERUNG

Das TF Bank Tagesgeldkonto wird vom schwedischen Einlagensicherungssystem gemäß der Entscheidung der schwedischen staatlichen Schuldenverwaltung (Svenska Riksgälden, www.riksgalden.se) gedeckt. Einlagensicherung bedeutet, dass der Kontoinhaber bezüglich seiner Einlagen bei der Bank, also den Bankguthaben auf den von der Einlagensicherung gedeckten Konten, im Falle der Insolvenz der Bank oder wenn die schwedische Finanzaufsichtsbehörde beschließt, dass die Einlagensicherung greifen soll, einen Anspruch auf Entschädigung hat.

Die durch die Einlagensicherung abgedeckte Entschädigungssumme ist auf insgesamt höchstens 1.050.000 SEK pro Institut beschränkt, vorbehaltlich § 4 c des schwedischen Gesetzes über die Einlagensicherung. Der Betrag wird in schwedischen Kronen ausgezahlt. Falls der Fall eintritt, dass das Entschädigungsrecht greift, muss die Entschädigung vorbehaltlich § 9 a oder § 9 b des genannten Gesetzes dem Einleger innerhalb von sieben (7) Bankarbeitstagen ab dem Tag, an dem die Sicherung ausgelöst wurde, zugänglich gemacht werden. Für weitere Informationen siehe

<https://www.riksgalden.se/en/our-operations/deposit-insurance/how-the-deposit-insurance-works/>

18. MITTEILUNGEN, ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATION, OFFENLEGUNG USW.

Der Kontoinhaber ist verpflichtet, die Bank über seinen Namen, seine Adresse, Mobil-/ Telefonnummer, E-Mail-Adresse und andere Kontaktinformationen oder sonstige Angaben, die für die Bank in Bezug auf den Kontoinhaber relevant und von Bedeutung sind oder für die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen oder anderen Bestimmungen, wie z. B. dem Geldwäschegesetz, erforderlich sind, auf dem Laufenden zu halten. Die Bank hat das Recht, mit dem Kontoinhaber sowohl mündlich als auch schriftlich (Schreiben) und elektronisch (E-Mail, Internet, SMS) zu kommunizieren. Informationen und Mitteilungen, die an den Kontoinhaber

elektronisch übermittelt wurden, werden als empfangen betrachtet, sobald diese zugänglich gemacht wurden. Von der Bank an den Kontoinhaber versandte Schreiben müssen dem Empfänger spätestens am siebten (7.) Tag nach dem Versanddatum zugestellt werden, wenn das Schreiben an die im Kontovertrag angegebene oder anderweitig der Bank bekannte Adresse versendet wird. Die gesamte Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

19. ÜBERZIEHUNG DES KONTOS

Der Kontoinhaber ist verpflichtet, sich zu jeder Zeit über den zur Verfügung stehenden Betrag auf dem Konto auf dem Laufenden zu halten. Im Falle eines Defizits auf dem Konto ist der Kontoinhaber verpflichtet, unverzüglich den fehlenden Betrag auf das Konto einzuzahlen. Bei solchen Defiziten hat die Bank das Recht, eine schriftliche Zahlungserinnerung zu erstellen und besondere Überziehungszinsen und/oder Gebühren für die Überziehung nach dem Zinssatz und unter Berücksichtigung der grundlegenden Bestimmungen, die jeweils von der Bank herangezogen werden, zu berechnen und das Konto entsprechend zu belasten. Die Bank belastet das Konto zu einem von der Bank gewählten Zeitpunkt mit Gebühren und Überziehungszinsen.

Überziehungszinsen werden ab dem Tag, an dem die Überziehung erfolgt bis zu dem Tag, an dem der überzogene Betrag ausgeglichen wird, berechnet. Überziehungs- und Verzugszinsen werden monatlich kapitalisiert. Wenn das Konto des Kontoinhabers ein wesentliches oder wiederholt auftretendes Defizit aufweist, hat die Bank das Recht, das Konto zu schließen, wobei in diesem Zusammenhang das Defizit auszugleichen ist.